



Berlin, 24.03.2026

Einsendung von Vorschlägen für den Waltraud-Netzer-Jugendpreis 2026

Liebe Freund*innen von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.,

wir suchen wieder **Vorschläge für den Waltraud-Netzer-Jugendpreis!** Ausgezeichnet werden **junge Menschen, die sich auf besondere Art engagieren: für ein respektvolles Miteinander in der Gesellschaft** zum Beispiel durch eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte oder durch vorbildhafte Initiativen gegen Rechtsextremismus und Rassismus. Auch Projekte, die in diesen Bereichen spannende Formate in der Arbeit mit Jugendlichen entwickelt haben, können gewürdigt werden.

Weitere Informationen zum Preis und den Preisträgern der vergangenen Jahre finden Sie auf unserer Webseite unter <https://gegen-vergessen.de/waltraud-netzer-jugendpreis/>

Kennen Sie jemanden, der diesen Preis verdient hätte? Dann wenden Sie sich bitte bis zum **15. Juni 2026** an die Geschäftsstelle von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., am besten per Mail (preis@gegen-vergessen.de). Um einen Vorschlag einzureichen, füllen Sie bitte das Vorschlagsformular aus. **Beschreiben und begründen Sie bitte Ihren Vorschlag knapp** (je 3-4 Sätze) und geben die Kontaktdaten (falls bekannt) an. Bitte senden Sie keine weiteren Anhänge ein.

In Ihrer Begründung können Sie sich gerne darauf beziehen, inwiefern das Projekt folgende Kriterien erfüllt:

- Projekte, die von Jugendlichen initiiert und durchgeführt werden bzw. Projekte, die sich ausdrücklich an Jugendliche richten, welche sich in hohem Maße eigenständig einbringen können
- Aktive Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und/oder Entwicklung einer lebendigen Demokratie
- Bürgerschaftlicher Einsatz
- Impulse für weiterwirkendes Engagement

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Vorschlag für den Waltraud-Netzer-Jugendpreis 2026

Vorgeschlagene Person / Vorgeschlagenes Projekt	
Name	Kontakt
Beschreibung der Tätigkeit (Bitte beschreiben Sie die Arbeit der vorgeschlagenen Person / des vorgeschlagenen Projektes) – 3-4 Sätze	
Begründung des Vorschlages (Bitte begründen Sie hier, warum Ihr Vorschlag den Waltraud-Netzer-Jugendpreis erhalten sollte und inwiefern Ihr Vorschlag den Vergabekriterien entspricht) – 3-4 Sätze	
<i>(Zur Erinnerung: Vergabekriterien: Projekte, die von Jugendlichen initiiert und durchgeführt werden bzw. Projekte, die sich ausdrücklich an Jugendliche richten, welche sich in hohem Maße eigenständig einbringen können; Aktive Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und/oder Entwicklung einer lebendigen Demokratie; Bürgerschaftlicher Einsatz; Impulse für weiterwirkendes Engagement)</i>	
Dieser Vorschlag kommt von	
Name	Kontakt

Bitte zurück an: Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., Stauffenbergstr. 13-14, 10785 Berlin
Fax +49 (0)30/26 39 78-40, E-Mail info@gegen-vergessen.de

Auszeichnung

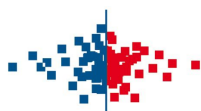


„Waltraud-Netzer-Jugendpreis“



Waltraud-Netzer-Jugendpreisträger
2025: Die Projekt-Beteiligten des
Friedrich-Engels-Gymnasiums erhielten
ihre Urkunde vom GVFD-Vorsitzenden
Andreas Voßkuhle (r.). Foto: Katja Harbi

Seit 2010 wird der „Waltraud-Netzer-Jugendpreis“ verliehen. Ausgezeichnet werden junge Menschen, die sich auf besondere Art engagieren: zum Beispiel durch eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, mit der DDR oder durch vorbildhafte Initiativen gegen Rechtsextremismus und Rassismus. Auch Projekte, die in diesen Bereichen spannende Formate in der Arbeit mit Jugendlichen entwickelt haben, können gewürdigt werden.



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.



Preisverleihung

„Waltraud-Netzer-Jugendpreis“

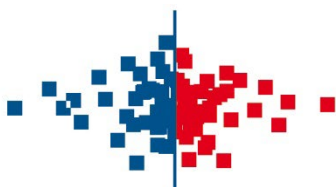
Der Waltraud-Netzer-Jugendpreis wird jedes Jahr im November im Rahmen der Mitgliederversammlung von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. verliehen. Mit ihm werden Jugendprojekte, die sich aktiv mit der Vergangenheit auseinandersetzen und/oder die Entwicklung einer lebendigen Demokratie befördern, mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro ausgezeichnet. Der Waltraud-Netzer-Jugendpreis wird gestiftet von der Gesundheitsbetriebe Dr. Nikolaus Netzer Verwaltungs GmbH. Diese übernimmt auch die Veranstaltungskosten der Preisverleihung.

Namensgeberin war Waltraud Netzer, die während der NS-Zeit gemeinsam mit Kommilitonen Verfolgten Unterschlupf gewährte und sich in der Nachkriegszeit in der SPD engagierte, davon 20 Jahre lang als Bezirksrätin in München-Schwabing.

Vorschläge für Preisträger können jeweils zu Beginn des Jahres an preis@gegen-vergessen.de gesandt werden. Die Vorschläge werden gesammelt, aufbereitet und der Jury vorgelegt, die aus dem Preisstifter und dem geschäftsführenden Vorstand von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. besteht.

Bislang wurden ausgezeichnet:

- 2025** Friedrich-Engels-Gymnasium Senftenberg
- 2024** Die Dortmunder Nordstadtliga mit den Nordstadtliga Queens
- 2023** Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums in Bensheim
- 2021/2022** Projekt „Der Tugendvogel“
- 2019** Schülerinnen und Schüler der Christiane-Herzog-Realschule Nagold
- 2018** Begleitprogramm zur Ausstellung „Deutsche Gerechte unter den Völkern“ in Oranienburg und Zehdenick
- 2017** Projekt „überLAGERT“ des Landesjugendrings Brandenburg e.V.
- 2016** Die Kopiloten e.V.
- 2015** Interkulturell-Aktiv e.V.
- 2014** Internationales Jugendworkcamp „Belarus“ der Evangelischen Jugend Bünde-Ost
- 2013** Begegnungsprojekt der deutschen Schule Athen mit Schulen in Distomo und Kalavryta
- 2012** WorldCitizen e.V.
- 2011** Theaterprojekt „Mölln nach Mölln“ des Vereins Miteinander leben
- 2010** Junge AG der Dokumentationsstelle der Pulverfabrik Liebenau



**Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.**

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
Stauffenbergstraße 13–14
10785 Berlin
Tel +49 (0)30 26 39 78-3
Fax +49 (0)30 26 39 78-40
info@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de